

Swaytronic (Schweiz) AG, Mobile Energie

EINWINTERUNGS-TIPPS

Die Campingsaison neigt sich dem Ende zu und viele Wohnmobile und Wohnwagen gehen in die Winterpause.
Damit die $LiFePO_4$-Batterie im Frühling wieder zuverlässig einsatzbereit ist, gibt es einige einfache Dinge zu beachten.

1. BATTERIE AUF 80 % LADEN

Vor der Winterpause empfehlen wir, die SWAYTRONIC $LiFePO_4$-Batterie auf einen Ladezustand von rund 80 % zu bringen.
Anders als herkömmliche Blei- oder AGM-Batterien muss eine $LiFePO_4$-Batterie während der Lagerung nicht vollständig geladen sein. Wichtig ist, dass sie nicht in entladenem Zustand eingelagert wird.

2. ALLE VERBRAUCHER AUSSCHALTEN

Auch wenn im Wohnmobil oder Wohnwagen scheinbar alles ausgeschaltet ist, können einzelne Geräte weiterhin Strom verbrauchen. Dazu gehören beispielsweise Wechselrichter, Steuergeräte, Displays oder andere elektronische Verbraucher.
Deshalb empfehlen wir, die Batterie über einen geeigneten Batteriehauptschalter vollständig von den Verbrauchern zu trennen. Dabei ist darauf zu achten, dass keine zusätzlichen Verbraucher direkt an der Batterie angeschlossen bleiben.

Gut zu wissen: Bereits ein dauerhafter Stromverbrauch von 0,1 A entzieht der Batterie innerhalb eines Monats rund 72 Ah!

3. BATTERIE MÖGLICHST FROSTGESCHÜTZT LAGERN

$LiFePO_4$-Batterien sind grundsätzlich kälteresistent und können je nach Modell auch bei Minustemperaturen gelagert werden. Für eine längere Winterpause empfehlen wir dennoch einen möglichst frostgeschützten, trockenen Lagerort.
Die Batterie muss nicht zwingend aus dem Fahrzeug ausgebaut werden, sofern die zulässigen Lagertemperaturen eingehalten werden. (max. -10°C)

4. ACHTUNG BEIM LADEN UNTER 0 °C

Ein besonders wichtiger Punkt ist das Laden bei tiefen Temperaturen.
Herkömmliche $LiFePO_4$-Batterien dürfen bei Zelltemperaturen unter 0 °C nicht geladen werden. Dies gilt auch für das Laden über die Solaranlage. SWAYTRONIC Batterien mit integrierter Heizung ermöglichen hingegen das Laden bei tiefen Aussentemperaturen. Dabei wird die Batterie durch das Heizsystem zuerst auf die erforderliche Temperatur gebracht.
Ob eine Batterie über eine solche Funktion verfügt, hängt vom jeweiligen Modell ab.

5. LADEZUSTAND WÄHREND DER WINTERPAUSE KONTROLLIEREN

Auch wenn keine Verbraucher angeschlossen sind, entlädt sich eine Batterie mit der Zeit langsam.
Das integrierte Batteriemanagementsystem (BMS) überwacht und schützt die Batterie. Es benötigt dafür selbst etwas Energie. Bei unseren SWAYTRONIC Batterien beträgt dieser Eigenverbrauch rund 120 mAh pro Tag, was etwa 3,6 Ah pro Monat entspricht. Wir empfehlen deshalb, den Ladezustand während der Winterpause alle zwei bis drei Monate zu kontrollieren. Bei unseren Bluetooth-fähigen Batterien lässt sich dies bequem über die App erledigen.
Sollte der Ladezustand deutlich abgesunken sein, kann die Batterie unter Einhaltung der zulässigen Ladetemperatur nachgeladen werden.

6. IM FRÜHLING KURZ KONTROLLIEREN

Bevor die neue Campingsaison startet, empfehlen wir eine kurze Kontrolle:

- Ladezustand der Batterie prüfen
- Batterie und Anschlüsse auf sichtbare Schäden kontrollieren
- Batterie bei Bedarf vollständig aufladen
- Ladegeräte und Verbraucher wieder in Betrieb nehmen
- Funktion des Batteriesystems überprüfen

Nach der Winterpause ist die Batterie damit bereit für die nächste Reise.

Unser Tipp: Eine richtig eingelagerte $LiFePO_4$-Batterie benötigt nur wenig Pflege. Wer den Ladezustand kontrolliert, unnötige Stromverbraucher ausschaltet und die Temperaturgrenzen beachtet, schafft beste Voraussetzungen für eine lange Batterielebensdauer.

Bei Fragen zur richtigen Einwinterung oder zur Batterieinstallation stehen wir euch gerne zur Verfügung.